

zwanglos durch die Wälder der Umgebung zu einigen Waldteichen und zurück nach Schwepnitz zur Heimkehr nach Dresden.

2. Zum Himmelfahrtsausflug am 10. Mai 1934 versammeln sich etwa 35 Mitglieder und Gäste auf dem Bahnhofe Tharandt.

Herr Prof. Dr. G. KRAUSS-Tharandt führt sie zunächst durch die neueingerrichteten Institute des Cotta-Baues der Forstlichen Abteilung Tharandt der Technischen Hochschule Dresden.

Dabei werden insbesondere besichtigt und besprochen: Die Sammlung von natürlichen Bodenprofilen im Bodenkundlichen Institut, die von der Firma Zeiß dem Thar. Institut für Forstingenieurwesen und Luftbildmessung zur Arbeit zur Verfügung gestellten einzigartigen Instrumente für Luftbildauswertung, das Institut für ausländische und koloniale Forstwirtschaft sowie die Sammlung des Forstbotanischen Institutes.

Alsdann geht es um die Mittagszeit in den Tharandter Wald. Der Aufstieg erfolgt durch den Tharandter forstbotanischen Garten. Prof. KRAUSS zeigt an zahlreichen Beispielen, die sich unterwegs zwanglos beobachten lassen, wie die verschiedenen Naturwissenschaften in der Forstwirtschaft und Forstwissenschaft mannigfache Anwendung finden. Die Wanderung bei schönstem Wetter gestaltet sich zu einer lebendigen Aussprache über die vielgestaltigen Fragen der Lebensgemeinschaft Wald, in die sich der Forstmann mit naturwissenschaftlicher Schulung und kritischer Beobachtung immer tiefer einfühlen muß. Die Aussprache kann an jedem interessanten Beobachtungspunkt beliebig lange verweilen, da die nahen Waldhäuser zur Mittagsrast trotzdem bequem erreicht werden.

3. Über die Besuche der Ausgrabungen auf der Heidenschanze bei Coschütz s. oben S. 24.

## Die Hundertjahrfeier der Isis

Am Sonntag, den 10. Juni 1934, vormittags 11 Uhr vereinigt sich die Isisgemeinde zunächst zum feierlichen Festaktus in der Aula der Sächsischen Technischen Hochschule Dresden, unter künstlerischer Mitwirkung des Bärtich-Quartetts.

Der festliche Auftakt beginnt mit MOZARTS Allegro vivace assai aus dem Streichquartett B-Dur K.-V. Nr. 458. Sodann begrüßt Herr E. RIMANN als Vorsitzender die Festversammlung, insbesondere:

Den Vertreter der Staatsregierung: Herrn Staatsminister Dr. HARTNACKE, der Technischen Hochschule Dresden: S. Magnificenz Herrn Prof. Dr. KIRSCHMER, des Stadtrates zu Dresden: Herrn Stadtrat Dr. REDDER, sowie der Stadtverordneten und des Wehrkreiskommandos; die Herren: Reichsbahndirektionspräsident Dr. DOMSCH, Abteilungsdirektor bei der Oberpostdirektion KLINKHAMMER, Präsident des Landeskriminalamtes Dr. PAHLITZSCH, Generalintendant der Sächs. Staatstheater Geheimrat Dr. ADOLPH; die Herren Direktoren der Sächs. Staatl. Museen in Dresden, der Gemäldegalerie und Sächs. Landesbibliothek; die Herren Vertreter der Bergakademie Freiberg, des Sächs. Oberbergamtes Freiberg, des Sächs. Geolog. Landesamtes Leipzig, der Kreishauptmannschaft Dresden-Bautzen, des Landesfinanzamtes, des Sächs. Landesgesundheitsamtes, des Sächs. Hauptstaatsarchivs, der Sächs. Landesbildstelle, des N. S. D. Ärztesbundes Bezirk Dresden, des N. S. L. B. Fachschaft Höhere Schule, des Stadtamtes für Volksbildung, des Pädagogischen Instituts, des Städt. Ratsarchivs, der Abteilung Naturschutz bei der Kreishauptmannschaft Dresden-Bautzen, des Amtes für Tierschutzforschung in Dresden, des Naturkundlichen Heimatmuseums zu Leipzig; die Herren Vertreter von zehn Dresdner und siebzehn auswärtigen gelehrten Gesellschaften sowie der Presse.